B7 Johanna Fehrle

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.5 Frauen- und Genderpolitische Sprecher*in (ein Frauen*platz)

Bewerbung [PDF]

Bewerbung als Frauen- und Genderpolitische Sprecherin

JOHANNA FEHRLE
*07.09.1997
studiert in München

POLITISCHES
Frauenförder- und Geschlechterstrategieteam der GRÜNEN JUGEND
seit November 2019

Train the Trainers Programm
seit November 2019

Bildungsteam der GJ München
Februar bis August 2020

Sprecherin der GJ München
Januar bis Juli 2019

Landtagswahlkampfteam der GJ Bayern
Juni bis Oktober 2018

Mitglied seit September 2017

POLITISCHE THEMEN
Feminismus
Frauenförderung
Das gute Leben für alle

LIEBT
Kaffee und Faultiere
Ihr Schnabeltiertattoo
RuPauls Drag Race

Ihr Lieben,

ich sag es euch ganz ehrlich: Ich bin eine wütende Frau! Die Wut von Frauen gilt als irrational, hysterisch und peinlich. Dabei haben wir allen Grund wütend zu sein:

MANY STRUGGLES, ONE FIGHT!

Menschen in Pflegeberufen rackern sich unter unwürdigen Arbeitsbedingungen ab und können dennoch kaum die Miete bezahlen. Ob im Pflegeheim oder Zuhause, es sind weiterhin hauptsächlich Frauen, die andere Menschen versorgen. Der Dank dafür? Im Schnitt 20% weniger Gehalt und später 60% weniger Alterseinkommen als Männer. Diese Ungerechtigkeiten sind nicht erst durch die Corona-Krise erstanden, sie werden dadurch nur sichtbarer. Und auch wenn die globale Pandemie die Schlagzeilen dominiert, ist die Klimakrise nicht vorbei, sondern wird immer schlimmer.
Ich will meine Wut und meine Trauer über den Zustand der Welt nicht verstecken, sondern ihre Kraft nutzen. Gemeinsam mit euch will ich mich einsetzen für Gleichstellung, für soziale Gerechtigkeit und ein gutes Leben für alle Menschen! Deshalb bewerbe ich mich für den Posten der Frauen- und genderpolitischen Sprecherin im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern.

MY BODY MY CHOICE!

Noch immer erklärt der deutsche Staat Schwangerschaftsabbruch zu einem Verbrechen und führt ihn neben Mord und Totschlag im Strafgesetzbuch auf. Es macht mich so wütend, dass Frauen und andere Menschen mit Uterus zu Straftäter:innen gemacht werden, wenn sie selbst über ihren Körper entscheiden. Doch damit hört es nicht auf: Ungewollt Schwangeren wird weiterhin der Zugang zu medizinischer Aufklärung verwehrt. Ärzt:innen, die den Eingriff vornehmen, machen sich strafbar, wenn sie sachliche Information darüber auf ihrer Website anbieten. Abtreibungsgegner:innen dürfen dagegen ungehindert verzerrte bis schlichtweg falsche Behauptungen verbreiten. Ich will, dass das Recht auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung in Deutschland endlich für alle Menschen verwirklicht wird!
Mit der Bundestagswahl bietet sich uns die Chance, dieses und viele weitere progressiven Ziele umzusetzen. Wir gehen auf die Straße für gute Arbeitsbedingungen, auch in der Pflege, für ein menschenwürdiges Gesundheitssystem und eine wirkliche Wende in der Klimapolitik!

Im letzten Bundestagswahlkampf vor vier Jahren bin ich neu zur GRÜNEN JUGEND gekommen, mit viel Wut und Hilflosigkeit über den Zustand der Welt. In unserem Verband durfte ich von vielen großartigen Menschen lernen, wie ich meine Erfahrungen mit Ungerechtigkeit und meine Wut als politisches Potential nutzen kann. Jetzt möchte ich im Landesvorstand Verantwortung übernehmen und meine Erfahrung einbringen, um insbesondere Frauen, Inter- und Transpersonen zu vernetzen, zu fördern und zu ermutigen. Damit noch viel mehr junge Menschen ihre Wut über die Welt in Schlagkraft gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung verwandeln können – gemeinsam mit euch!

Ich freu mich darauf!
Eure Johanna

GRÜNE JUGEND Bayern

Kontakt:
@wennjahighfive_
@johanna.s.carter
j_fehrle@web.de